

2.4 DAS DACHGESCHOSS / DER DACHSTUHL

Dächer boten dem Menschen nach Höhle und Zelt den frühesten Wohnraum. Sie sind bis heute prägendes Element für Haus und Dorfbild geblieben. Zur Erfassung baugeschichtlicher Entwicklungen sind Dachstühle nebst Herdanlagen und Befensterungen aussagekräftigste Geschichtszeugen, wegen ihrer trockenen, bisher kaum genutzten Lage meist auch die besterhaltenen.

Unser Dachstuhl auf Haus Nr. 52 streicht mit seinem First hangabwärts, so dass die besonnte Südwestfassade mit Stube, Nebenstube und Schlafkammern zur Giebelwand wird. Er ist aus handgehauenen Balken in stehender Konstruktion errichtet. Die Verstrebungen sind als eingezäpfte Büge ausgebildet, Anblattungen fehlen. Der Dach-Nei-

Abb. 21: Kleine Kammer, Nordwand, ursprüngliches Fensterchen, darüber die vermauerte Deckennut und das Auflager des zugehörigen Unterzuges.

